

B+S Landtechnik GmbH

Neues Schulungsmodell unterstützt die Ausbildung

Auszubildende des Bereichs Landtechnik an der Berufsschule Demmin in Mecklenburg-Vorpommern lernen ab sofort praxisnah an einem Doppelkupplungsgetriebe-Modell von John Deere



Vertreter der B+S Landtechnik übergaben ein Doppelkupplungsgetriebe-Modell an die Berufsschule Demmin.

Stefan Sprock (geschäftsführender Gesellschafter der B+S Landtechnik GmbH und Vorstandsmitglied Bundesverband LandBauTechnik) sowie Tino Lachmann (Werkstattmeister, Ausbildungsbetreuer und Mitglied im Prüfungsausschuss) freuen sich zusammen mit der Schulleitung und den Mitarbeitern über die Bereitstellung eines John Deere Doppelkupplungsgetriebe-Modells, aus der aktuellen Produktserie 6R. Denn aktives und vor allem effizientes, fehlerreduziertes Lernen findet am besten mit haptischem Bezug statt, so Sprock.

Bisher stand den angehenden Land- und Baumaschinenmechatrikern ein stationäres und nicht veränderbares Motorenmodell als Lehrmittel zur Verfügung. Der Mehrwert des DirectDrive-Modells besteht im Verständnis der Maschinenfunktionalität. Die Auszubildenden bekommen die Möglichkeit theoretisches Fachwissen über Elektronik, Hydraulik und Getriebesteuerung zu manifestieren, direkte Zusammenhänge zu erkennen und das Erlernete innerhalb der Schulungsräume unmittelbar anzuwenden.

Für die jährlich anstehenden praktischen Prüfungen ist das Modell ebenfalls praktikabel. Mobil und durch den untergesetzten Träger leicht zu bewegen, ist es überall einsatzbereit. Das Modell ist das erste seiner Art in Deutschland und steht nunmehr als Leihgabe auf unbegrenzte Zeit zur Verfügung.

Schulleiterin Kathleen Supke und Außenstellenleiter Gunnar Seemann zeigten ihre Wertschätzung: „Wir sind der B+S Landtechnik GmbH für die Bereitstellung des Lehrmodells sehr dankbar“, so Supke. „Es ist ja doch eine erhebliche materielle Investition, welche durch den Landtechnik-Hersteller John Deere und der B+S Landtechnik übernommen wird.“

Elke Tiegs, Verbandsjuristin des AGV Nord und Geschäftsführerin des Landesverbandes LandBauTechnik Mecklenburg-Vorpommern, war bei der Übergabe ebenfalls anwesend und konnte sich vor Ort ein Bild über den neuesten Zuwachs in der Lehrwerkstatt machen.